

Mitglieds-Nummer:

**Antrag zur Führung eines Tätigkeitsschwerpunktes
nach § 22 der Berufsordnung der
LZK Rheinland-Pfalz**



Erklärung

Hiermit versichere ich, dass alle Angaben zum Antrag für den

Tätigkeitsschwerpunkt

Parodontologie

wahrheitsgemäß sind und den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Alle angegebenen therapeutischen Maßnahmen habe ich selbst durchgeführt.

Titel, Name, Vorname (bitte in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Unterschrift

Praxisstempel:

Kriterien für den Tätigkeitsschwerpunkt „Parodontologie“

- Nachweis einer strukturierten Fortbildung, idealerweise in Form eines Curriculums
- Mindestens drei Jahre eigene Erfahrungen in der Parodontologie
- Prophylaxeorientierte Praxisführung
- Innerhalb der letzten zwei Jahre vor Antragstellung mindestens 75 selbst behandelte Fälle (Patientenzahl) in allen Indikationsbereichen
- Kontinuierliche Fortbildung im Ankündigungsgebiet, mindestens 120 Fortbildungspunkte (bzw. 60 Fortbildungspunkte im Falle eines Folgeantrages) in den letzten fünf Jahren vor Antragsstellung
- Fundierte Kenntnisse der Literatur im Ankündigungsgebiet
- Wissenschaftliche Anbindung durch Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

Seit wann sind Sie im Ankündigungsgebiet „Parodontologie“ tätig?

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

- Führen Sie ein parodontologisches Recallsystem? ja nein
- Mikrobiologische Keimtestung? ja nein
- Durchführung von Risikoevaluation durch Gentest? ja nein
- Ernährungsberatung? ja nein
- systematische Vorbehandlung durch ZA / ZMP / ZMF? ja nein

Bitte jeweils die Zahlen der letzten beiden Jahre vor Antragstellung angeben.

- Curettagen: Patienten
- chirurg. Lappenoperationen: Patienten

Behandlung bei Attachmentverlust:

- freie Schleimhauttransplantate Fälle
- Rezessionsdeckung d. Verschiebelappen Fälle
- Rezessionsdeckung d. Bindegewebsstransplantate Fälle
- GTR-Verfahren (Knochenaufbau / Knochenersatz / Regenerative Therapien) Fälle
- Präprothetische Chirurgie (Kronenverlängerung, Hemisektion, Augmentation von Weichgewebe und Knochen) Fälle

Die parodontologische Tätigkeit entspricht mindestens 30 % meiner eigenen zahnärztlichen Tätigkeit:

- ja nein

Mitglied in folgenden Fachgesellschaften:

Bezug folgender Fachzeitschriften:

